

Herausgegeben von Hans-Werner Sinn

Schriftleitung: Martin Werding

2

ifo Beiträge zur Wirtschaftsforschung

EU-Erweiterung und Arbeits- kräftemigration

**Wege zu einer schrittweisen Annäherung
der Arbeitsmärkte**

von

Hans-Werner Sinn, Gebhard Flaig,
Martin Werding, Sonja Munz,
Nicola Düll, Herbert Hofmann

in Zusammenarbeit mit dem Max-Planck-Institut
für ausländisches und internationales Sozialrecht

Andreas Hänlein, Jürgen Kruse,
Hans-Joachim Reinhard, Bernd Schulte

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis	ix
Abbildungsverzeichnis	xi
Business Summary	xv
Kurzfassung	xxv
Einleitung	1
1. Die Abschätzung der Migrationspotentiale	5
1.1 Theoretische Vorüberlegungen	6
1.2 Schätzung des Migrations-Modells	8
1.3 Prognose der Wanderungsströme und Migrantenbestände aus den mittel- und osteuropäischen Ländern	15
1.4 Zusammenfassung	22
2. Wanderungsanreize und ihre Konsequenzen für die Struktur der Wanderungen	24
2.1 Theoretische Grundlagen: Mikroökonomische Migrationstheorie	24
2.2 Qualifikationsspezifische Lohnstrukturen im Ost-West-Vergleich	31
2.2.1 Lohnniveau	32
2.2.2 Lohnentwicklung	34
2.2.3 Lohnstruktur	38
2.2.4 Lohnstruktur nach Berufen in Polen im Vergleich zu Deutschland – eine vertiefte Analyse	42
2.3 Beschäftigungschancen und -risiken nach Berufen, Sektoren und Regionen	51
2.3.1 Arbeitsmarktlage und sektorale Entwicklung	51
2.3.2 Qualifikationen	65
2.3.3 Regionale Aspekte	74
2.4 Soziale Sicherung: Höhe der Transfereinkommen im Ost-West-Vergleich	83

2.4.1	Anspruchsvoraussetzungen und Höhe der Sozialleistungen in den mittel- und osteuropäischen Ländern	85
2.4.2	Die Höhe der Sozialleistungen im Ost-West-Vergleich	89
2.5	Sozio-kulturelle Aspekte der Migrationsneigung	97
2.6	Schlussfolgerungen: Konsequenzen für den deutschen Arbeitsmarkt	108
3.	Rechtliche Aspekte: Arbeitnehmerfreizügigkeit und Zugangsbedingungen zum deutschen Sozialsystem nach geltendem EU-Recht	121
3.1	Rechtsgrundlagen der Arbeitnehmerfreizügigkeit und anderer Grundfreiheiten	121
3.1.1	Regelungen des Vertrags über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft	121
3.1.2	Assoziationsabkommen	125
3.1.3	Bilaterale Abkommen	126
3.1.4	Innerstaatliche Vorschriften	126
3.2	Die Koordinierung der Vorschriften über die Soziale Sicherheit	127
3.2.1	Die Verordnungen (EWG) 1408/71 und 574/72	127
3.2.2	Die Gleichbehandlung in Bezug auf „sonstige soziale Vergünstigungen“ nach Art. 7 Abs. 2 VO (EWG) 1612/68	130
3.2.3	Grundprinzipien der Koordinierung	131
3.3	Koordinierungsrechtliche Regelungen für einzelne Sozialleistungsbereiche	136
3.3.1	Gesetzliche Krankenversicherung	136
3.3.2	Gesetzliche Pflegeversicherung	142
3.3.3	Gesetzliche Rentenversicherung	143
3.3.4	Leistungen bei Arbeitsunfall und Berufskrankheit	146
3.3.5	Leistungen bei Arbeitslosigkeit	146
3.3.6	Familienleistungen	154
3.3.7	Sozialhilfe	155
3.3.8	Zusammenfassung	157

4. Fiskalische Wirkungen der Zuwanderung	159
4.1 Anreizwirkungen der sozialen Sicherung auf die Migration	160
4.1.1 Optimale Wanderung ohne staatliche Aktivität	160
4.1.2 Verzerrte Wanderungsanreize durch staatliche Umverteilung	164
4.2 Fiskalische Wirkungen: Ergebnisse bisheriger Untersuchungen	170
4.3 Methode und Daten	176
4.4 Auswirkungen der Wanderungen auf die öffentlichen Finanzen in Westdeutschland	184
4.4.1 Demographische und sozioökonomische Strukturmerkmale von Zuwanderern und Deutschen	184
4.4.2 Gesetzliche Krankenversicherung	190
4.4.3 Soziale Pflegeversicherung	195
4.4.4 Gesetzliche Rentenversicherung (GRV)	202
4.4.5 Arbeitslosenversicherung	209
4.4.6 Einnahmen und Ausgaben der Gebietskörperschaften	212
4.5 Fiskalische Bilanz: Gegenüberstellung der Leistungen und Finanzierungsbeiträge von Zuwanderern	225
4.6 Änderungen beim Zugang von Zuwanderern zu Leistungen der sozialen Sicherung	228
5. Rechtliche Perspektiven: Übergangsregelungen und mögliche Änderungen des EU-Rechts bei der EU-Osterweiterung	238
5.1 Rechtliche Möglichkeiten für die Gestaltung von Übergangsregelungen beim Beitritt der MOE-Staaten	238
5.1.1 Methodische Vorüberlegungen	238
5.1.2 Das Übergangsregime des Vertrages zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWGV)	242
5.1.3 Das Übergangsregime in den Beitrittsakten	252
5.1.4 Arbeitnehmer-Freizügigkeit im Rahmen von Assoziationsbeziehungen	262
5.1.5 Schlussfolgerungen	263

5.2	Rechtspolitische Überlegungen zu möglichen Änderungen des EU-Rechts bei der EU-Osterweiterung	266
5.2.1	EU-Erweiterung, Freizügigkeit und mitgliedstaatliche Sozialschutzsysteme	266
5.2.2	Die Reform des Europäischen koordinierenden Sozialrechts als Beitrag zur innergemeinschaftlichen finanziellen Lastenverteilung	278
5.2.3	Neugestaltung oder Änderung einzelner Leistungsbereiche	291
6	Schlussfolgerungen für die Gestaltung der Übergangsperiode aus ökonomischer Sicht	310
6.1	Integrations- und transformationspolitische Strategien	313
6.2	Wege zur Annäherung der Arbeitsmärkte	321
6.2.1	Verzögerter Übergang der sozialstaatlichen Zuständigkeit für Wanderarbeitnehmer	323
6.2.2	Administrative Beschränkungen der Wanderung im Übergang	326
6.2.3	Konkrete Gestaltungsmöglichkeiten für administrative Beschränkungen der Wanderung im Übergang	329
	Literaturverzeichnis	337